Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post

April 2019

GEMEINDENACHRICHTEN
Marktgemeinde Mauerkirchen

Siedlungsbau Mitterbrunning
Die Arbeiten gehen zügig voran

Gemeinde & Politik

Bgm. Horst Gerner informiert Seite 2
LAbg. Dr. Walter Ratt informiert Seite 3
Mag. Johann Berger informiert Seite 4

Aktuelles

Informationen zur EU-Wahl Seite 5-6
Nachruf Kons. Herbert Brandstetter Seite 7
Aktuelle Themen Seite 8-9
Pressespiegel Seite 10-11
Auszeichnungen/Ehrungen Seite 12-13
ÖGJ Jugendzentrum Seite 14-15
Fehlwurf in Biotonne Seite 19

Freizeit & Vereine

FF Mauerkirchen Seite 20-21
SV Mauerkirchen Seite 22-23
Marktmusik Mauerkirchen Seite 24
Oö. Seniorenring Seite 26-27
Seniorenbund Mauerkirchen Seite 28-29
Pensionisten-Ortsgruppe Seite 30
KuMM Mauerkirchen Seite 32-33

Wichtige Termine & Informationen

Veranstaltungskalender Seite 34-35
Statistik Austria - SILC Erhebung Seite 36
Apotheken-Notruf und HÄND Seite 39

Terminvorschau: Mauerkirchner Marktfest am 06. September 2019

Bürgermeister Horst Gerner

Sehr geehrte Mauerkirchnerinnen
und Mauerkirchner!

Generalsanierung der Freibadeanlage

Die Generalsanierung unseres Freibades wird ein sehr kostenintensives Großprojekt. Unser Freibad wurde in den 1970er als Freibad und Hallenbad geplant. Mit der Errichtung wurde ein Gebäude mit viel zu großen Umkleide-, Eingangs- und Saunabereich geschaffen, die in den letzten Jahrzehnten ungenützt blieben. Mit den umfangreichen Planungsarbeiten für die Generalsanierung wurden Architekt DI Manfred Hellmann und Ing. Gerhard Plankenauer (Sonderplaner) beauftragt.

Um Fördermittel des Landes OÖ. zu erhalten, muss das sog. Raumprogramm (d.h. Flächenvorgaben für alle Funktionsräume) des Landes OÖ. strikt eingehalten werden. Es ist daher geplant, das bestehende Freibadgebäude abzubrechen und durch einen den Vorgaben des Raumprogramms entsprechenden zweckmäßigen Neubau zu ersetzen. Die bestehende Beckenanlage bleibt erhalten und wird in den Bereichen Bäderhygiene und Wassertechnik modernisiert.

Ein entsprechender Planungsentwurf wurde nach Vorstellung im Bauausschuss der Marktgemeinde Ende Februar der zuständigen Abteilung des Amtes der OÖ. Landesregierung zur Überprüfung vorgelegt.

Veranstaltungen 2019

Für 2019 werden von den Mauerkirchner Vereinen wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant, zu deren Besuch ich Sie schon jetzt sehr herzlich einlade. Die Termine für Feste und Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf Seite 34-35.

Mit besonderer Freude möchte ich auf die Einweihungsfeier des generalsanierten Sportstättengebäudes am 30. Mai 2019 und auf das Mauerkirchner Marktfest am 06. September 2019, das von den Mauerkirchner Gewerbetreibenden veranstaltet wird, hinweisen.

Feiern Sie mit, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Abschließend darf ich Ihnen noch frohe Ostern und einen guten Start ins Frühjahr wünschen.

Bürgermeister Horst Gerner

Mauerkirchner Marktfest 2016

Landtagsabgeordneter Dr. Walter Ratt

Liebe Mauerkirchnerinnen, liebe Mauerkirchner! Bilden Sie sich Ihre Meinung!

Unmittelbar vor dem Schreiben dieses Artikels habe ich die Todesanzeige des viel zu früh und tragisch verstorbenen Kollegen Vizebürgermeister a.D. Konsulent Herbert Brandstetter gelesen. Die Vielzahl seiner ehrenamtlichen Funktionen und in- und ausländischen Auszeichnungen ist beeindruckend. Die Nachricht vom überraschenden Tod unseres früheren Nachbarn, des Freundes und Kameraden berührt uns sehr und soll Mahnung sein, für einen respektvollen und friedvollen Umgang miteinander in der Familie, in der Gemeinde und in der Gesellschaft überhaupt. Es lohnt sich kein persönlicher Konflikt in Anbetracht der Tatsache, dass für jeden und jede von uns der irdische Lebensweg endlich ist. Unser lieber Herbert Brandstetter hat zahllose Spuren wie zum Beispiel sein Buch „Mauerkirchen - Die Chronik“ hinterlassen. Eine wunderbare Würdigung seines Lebensweges und Lebenswerkes findet sich in den Oberösterreichischen Nachrichten vom 21.03.2019. Die Erinnerung an die gemeinsamen Erlebnisse wird uns ein Leben lang begleiten. Danke, lieber Herbert! Unsere Anteilnahme gilt seinen hinterbliebenen Geschwistern und allen Betroffenen, welche einen Angehörigen durch Selbstmord verloren haben.
In Österreich nehmen sich jährlich etwa 1.300 Menschen das Leben. Das sind 3 bis 4 Menschen an jedem Tag und deutlich mehr als zum Beispiel durch Verkehrsunfälle ums Leben kommen. In der katholischen Kirche wurde dem Selbstmörder lange Zeit ein kirchliches Begräbnis verweigert. In der Gesellschaft scheint das Thema „Selbstmord“ eher ein Tabuthema zu sein und verdrängt zu werden. In meiner eineinhalbjährigen Zusatzausbildung zum Lebensberater habe ich mich intensiv mit dem „Selbstmord“ auseinandergesetzt. In meiner zu ISBN 3-9501196 veröffentlichten Arbeit „Depression – Aggression – Ressource“ spreche ich Fragen der Depression und Aggression an, welche in gewissem Wechselspiel stehen können. Der Nobelpreisträger Viktor E. Frankl spricht vom „Leiden am sinnlosen Leben“. Nach seiner Theorie der existentiellen Frustration ist die Ursache seelischer Krankheiten und sind Selbstmorde letzten Endes auf jene innere Leere zurückzuführen.

Ich kann mich noch gut an einen Vortrag des Psychoanalytikers Univ. Prof. Dr. Erwin Ringel in Aspach erinnern, der im Rollstuhl sitzend mit unglaublicher Lebendigkeit von seinen Untersuchungen zum Selbstmordproblem berichtet hat. Seine Veröffentlichungen „Das Leben wegwerfen? Reflexionen über den Selbstmord“, „Der Selbstmord – Abschluss einer krankhaften psychischen Entwicklung“, „Selbstschädigung durch Neurose, Psychotherapeutische Wege zur Selbstverwirklichung“, „Selbstmord – Appell an die anderen“, „Selbstmordverhütung“, beschäftigen sich in eindrucksvoller Weise mit der „Österreichischen Seele“, die er 1984 in einem Buch so treffend beschrieben hat.

Dem Selbstmord liegt ein enorm kompliziertes Problem aus vielen Faktoren zugrunde, sodass eine Vererblichkeit nicht vorliegt. Die seelisch krankhafte Verfassung schränkt den Willen ein und behandelt der Gefährdete die nähere Umgebung oft als „Abwesende“. Das Land Oberösterreich tut viel für die Suizidprävention und hat viele Betreuungseinrichtungen und Krisenzentren geschaffen. Sowohl die Politik als auch die Gesellschaft ist aufgerufen, existentielle Armut und Not auch durch Verlust des Arbeitsplatzes zu vermeiden und die Achtsamkeit und Wertschätzung im Umgang miteinander zu verbessern.

Der Schlüssel zu einem sinnstiftenden Leben und damit zum Glück ist die Zufriedenheit. In Anlehnung an ein irisches Sprichwort wünsche ich Ihnen GLÜCK, so warm wie die Sonne, und LIEBE, so tief wie das Meer.

Mit herzlichen Ostergrüßen Ihr LAbg. Walter Ratt, Gesundheitssprecher im OÖ. Landtag.

Mag. Johann Berger

Sehr geehrte Mauerkirchnerinnen
und Mauerkirchner!

Das Jahr 2019

Brandstetter Herbert
Ist nicht mehr.
Einer, der für Mauerkirchen mit vollem Einsatz für die Feuerwehr und die Heimatforschung tätig war. Einer, der seine Arbeit als Konsulent sehr gewissenhaft nahm. Einer, dem für seine Arbeit Lob und Anerkennung eine wichtige Belohnung waren. Uns Allen wird sein äußerst interessanter Vortrag über die Geschichte des „Mauerkirchner Meteoriten“ immer in Erinnerung bleiben.

Danke Herbert, für deine wertvolle Arbeit für die Gemeinde Mauerkirchen.

Ein Wahljahr

Am 26. Mai findet die „Europa-Wahl“ statt.

Politik ist der Ort, wo wir uns ausmachen , wie wir miteinander leben wollen. In der „Allgemeinen Erklärunmg der Menschenrechte“ steht unter Artikel 1 : Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.“

Wir brauchen eine intakte EU, die die Zusammenarbeit in Belangen Soziales, Bildung, Sicherheits-,und Außenpolitik für alle EÜ-Staaten fördert. Es geht um unsere Zukunft

Glasfaser und/oder
Mobiles Netz – 5G
Die Technologie der Zukunft betrifft E-Gesundheit, Smart City, Industrie 4.0, und autonomes Fahren.

Wenn das Mobile 5G Netz ausgebaut wird, könnte es theoretisch teilweise Glasfaser-Kabel ersetzen. Allerdings braucht man als Verbindung dazwischen wiederum Masten mit der entsprechenden Technik. Mobilfunknetze gelten als vollwertige Breitband-anschlüsse. Zur Zeit wird intensiv an einem Glasfaser-anschluss und Sendemastplätzen für alle Gemeinden gearbeitet. In Mauerkirchen werden die Kosten mit cirka 3,7 Millionen angenommen, um alle Haushalte anschließen zu können.

Müll - Verantwortung

Leider missachten viele von uns, was sie mit den aus dem Autofenster geworfenem Müll anrichten. Immer wieder müssen Rinder notgetötet werden, weil Teile von Aludosen im Magen der Tiere steckenbleiben und eine irreparable Bauchfellentzündung verursachen. Es.wird bereits überlegt , Wildkameras entlang von „Müllstraßen“ aufzustellen, um die Täter überführen zu können.

Blühflächen für Bienen
Damit die für die Bienen nötigen Blühpflanzen wachsen können, brauchen wir Grundstücksflächen die maximal zwei bis dreimal pro Jahr gemäht werden. Die Gratis-Blumensamen für diese Flächen können im Gemeindeamt abgeholt werden.

Allen Mauerkirchnerinnen und Mauerkirchnern wünsche ich im Namen von NEOS frohe Ostern,

Euer
Hans Berger ,
Gemeinderat und Tierarzt
www.neos.eu
hans.berger@neos.eu

Beate Meinl-Reisinger (NEOS-Parteivorsitzende) mit einer Tasche vom Mauerkirchner Bauernmarkt.

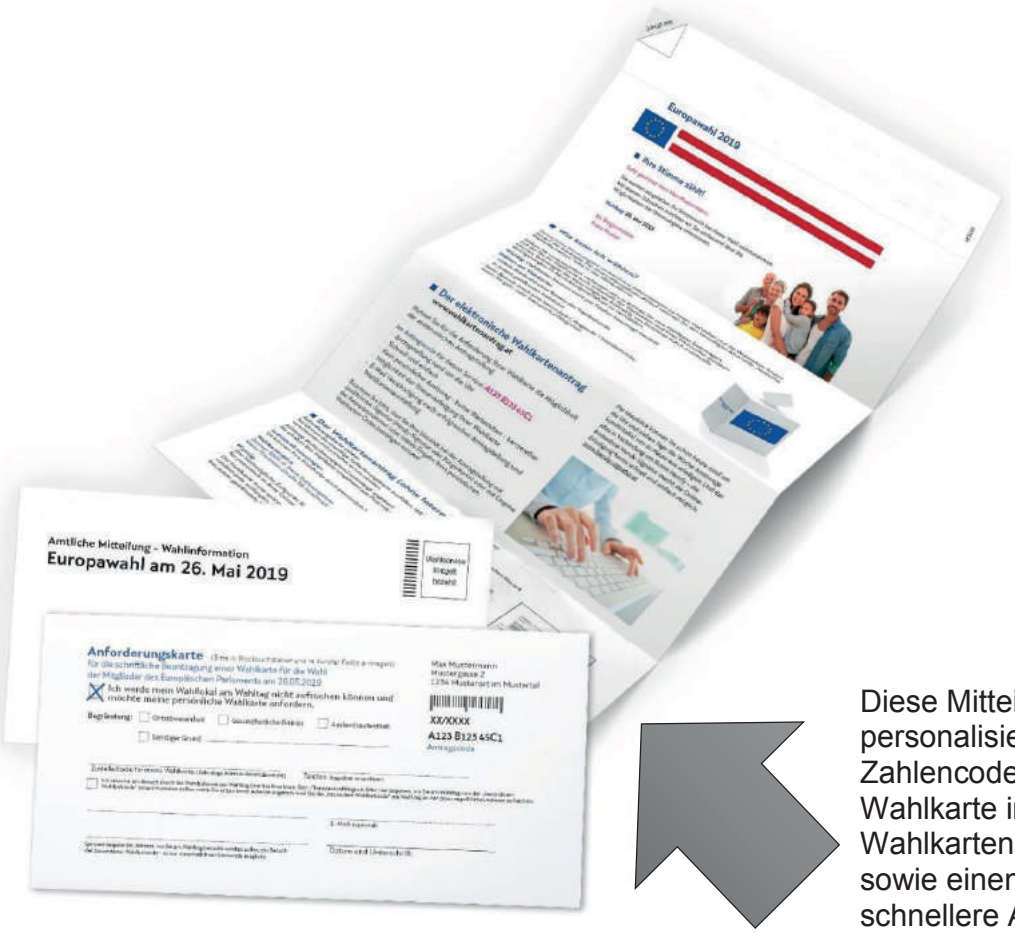
Informationen zur Europawahl am 26. Mai 2019

Wer darf am 26. Mai 2019 wählen?

Wahlberechtigt zur EU-Wahl 2019 sind alle Personen,

- die die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen **oder**
- in der Europa-Wählerevidenz **eingetragene EU-BürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Österreich**,
- die spätestens am Tag der Wahl das **16. Lebensjahr** vollendet haben,
- in Österreich bzw. ihrem Herkunftsland **nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen** sind und
- am Stichtag (12. März 2019) in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden.

Anfang Mai werden Sie die „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ erhalten. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf die unten angeführte Mitteilung.



Diese Mitteilung ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Was soll man am Wahltag in das Wahllokal mitnehmen?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den **personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis** (z. B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein, Dienstausweis, …) mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Wählen mit einer Wahlkarte

Mittels Wahlkarte können Personen wählen, die am Wahltag ortsabwesend sind, wie auch Personen, die gehbehindert oder bettlägerig sind. Die Beantragung einer Wahlkarte ermöglicht Wählerinnen und Wählern größtmögliche Flexibilität bei der Stimmabgabe.
Es gibt drei Möglichkeiten wie man eine Wahlkarte beantragen kann:

- Persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf Ihrer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie - bis Mittwoch, 22. Mai 2019 - rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Hinweise

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst früh!
- Wahlkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 22. Mai 2019, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 24. Mai 2019, 12.00 Uhr.
- **Sollten Sie die Wahlkarte nicht persönlich abholen können, darf auch eine nicht haushaltszugehörige Person die Abholung vornehmen**
  (z. B. Herr Muster wohnt in der Musterstraße 10 Wohnung 1, seine Mutter wohnt in der Musterstraße 10 Wohnung 2).
  Dazu bringen Sie bitte die eigenhändig unterschriebene personalisierte Antragskarte und die auf der Gemeindehomepage bereitgestellte oder im Bürgerservice erhältliche Vollmacht mit.

Wenn Sie am Wahltag verhindert sind (z. B. Ortsabwesenheit, Kuraufenthalt, …) haben Sie die Möglichkeit mit der **Briefwahl** „sofort“ Ihre Stimme mittels Wahlkarte abzugeben. Das bedeutet, dass Sie ohne Beisein einer Wahlbehörde (von zu Hause aus) wählen können. Nachdem Sie die Wahlkarte erhalten haben, ist der amtliche Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst auszufüllen.

Wichtig für die Gültigkeit der Wahlkarte: Der ausgefüllte Stimmzettel muss in das beigefarbene (hellbraune) Wahlkuvert und anschließend in die Wahlkarte (weißes Kuvert) gegeben werden. Nach dem Zukleben muss **unbedingt auf der Wahlkarte die eidesstattliche Erklärung unterschrieben werden**. Anschließend kann die Wahlkarte per Post KOSTENFREI an die Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn (bereits voradressiert) versendet werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen gerne das Bürgerserviceteam mit Frau Elisabeth Ertl (07724 28 55 DW 11), Frau Irmgard Fuchs (DW 12) und Frau Teresa Bernroitner (DW 13) zur Verfügung.

Nachruf für Konsulent Herbert Brandstetter

Mit großer Bestürzung und Betroffenheit haben wir vom Ableben des Herrn Vizebürgermeister a. D. Konsulent Herbert G. Brandstetter erfahren.
Herbert war ein bescheidener und sehr hilfsbereiter Mensch, der seiner Heimatgemeinde Mauerkirchen stets sehr verbunden war.
Er war langjähriger Gemeinderat und von 1991 bis 1994 Vizebürgermeister der Marktgemeinde Mauerkirchen. Seine große Leidenschaft und Berufung war die Heimatforschung und das Feuerwehrwesen. In zahlreichen Publikationen über Themenbereiche aus Mauerkirchen und weit darüber hinausgehend, hat er wertvolle und bleibende Forschungsergebnisse erarbeitet.

Eine herausragende Leistung stellt die umfassende Mauerkirchner Chronik dar, in der Herbert die Geschichte Mauerkirchens von der Steinzeit, der bajuwarischen Besiedlung über den Anschluss des Innviertels an Österreich bis ins neue Jahrtausend aufgearbeitet hat.

Ein zeitgeschichtliches Denkmal hat sich Herbert als Initiator und Gestalter des Maria-Hafner-Parkes gesetzt. Der Maria-Hafner-Park ist ein Denkmal für das Ehrenamt, dass für den Friedensbezirk Braunau von großer Bedeutung ist und weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist.
Aufgrund seiner großen Leistungen für seine Heimatgemeinde wurde ihm 2004 der Ehrenring der Marktgemeinde Mauerkirchen verliehen.

Lieber Herbert!

Die Marktgemeinde Mauerkirchen wird dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeister Horst Gerner
und der Gemeinderat der Marktgemeinde Mauerkirchen

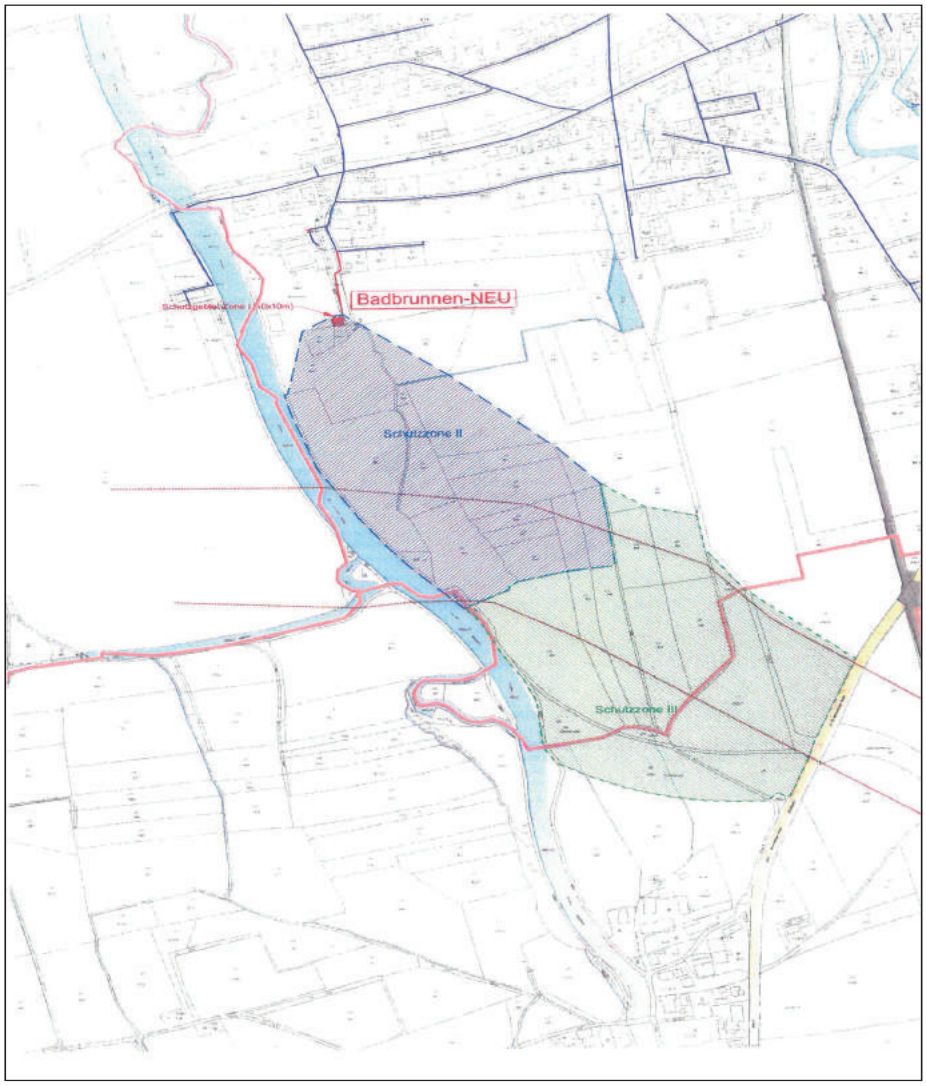
Über seine Forschungsergebnisse des Mauerkirchner Meteoritenfall von 1768 wurde vom bayrischen Rundfunk ein Fernsehbericht erstellt.

Bürgermeister Horst Gerner berichtet über aktuelle Themen

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel – neuer Hauptbrunnenstandort für die Ortswasserversorgung

Die Versorgung von ca. 3.000 Menschen (inkl. angrenzende Siedlungen von Nachbargemeinden) mit hochwertigem Trinkwasser hat für die Marktgemeinde einen sehr hohen Stellenwert.
Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, wurden die gesetzlichen Bestimmungen für die Trinkwasserförderung erheblich verschärft. Aus diesem Grund wird in Zusammenarbeit mit der zuständigen Abteilung Wasserwirtschaft des Amtes der OÖ. Landesregierung das bestehende Brunnenschutzgebiet entsprechend angepasst und ein neuer Hauptbrunnenstandort festgelegt.

Der neue Hauptbrunnen für die Ortswasserversorgung wird auf dem Gelände des Freibades errichtet und von der Schutzzone I umfasst, im Anschluss an die Schutzzone I werden die Schutzzonen II und III eingerichtet.
Die „Zone I“ dient dem unmittelbaren Schutz der Wasserfassung und ist eingezäunt. Die „Zone II“ dient dem Schutz vor bakteriellen Einträgen und verbietet Wirtschaftsdünger. Die „Zone III“ soll gegen chemische Verunreinigung schützen und die Ergiebigkeit der Wasserversorgungsanlage sichern.



Entwurf des neuen Brunnenschutzgebiets Mauerkirchen

Die betroffenen Grundstückeigentümer wurden im Rahmen einer Informationsveranstaltung über die Errichtung der neuen Brunnenanlage und über mögliche Entschädigungszahlungen, die durch die geplante Neufeststellung des Brunnenschutzgebietes entstehen können, informiert.

Probebohrungen für den neuen Hauptbrunnen auf dem Freibadgelände

Gerade die Hitzeperiode im letzten Sommer, in der in anderen Gemeinden zahlreiche private Hausbrunnen ausgetrocknet sind, hat uns gezeigt, wie wichtig eine ausreichende Wasserversorgung ist. Mit der neuen Wasserversorgungsanlage ist unsere Wasserversorgung für die nächsten Jahrzehnte sichergestellt.

Siedlungsbau Mitterbrunning

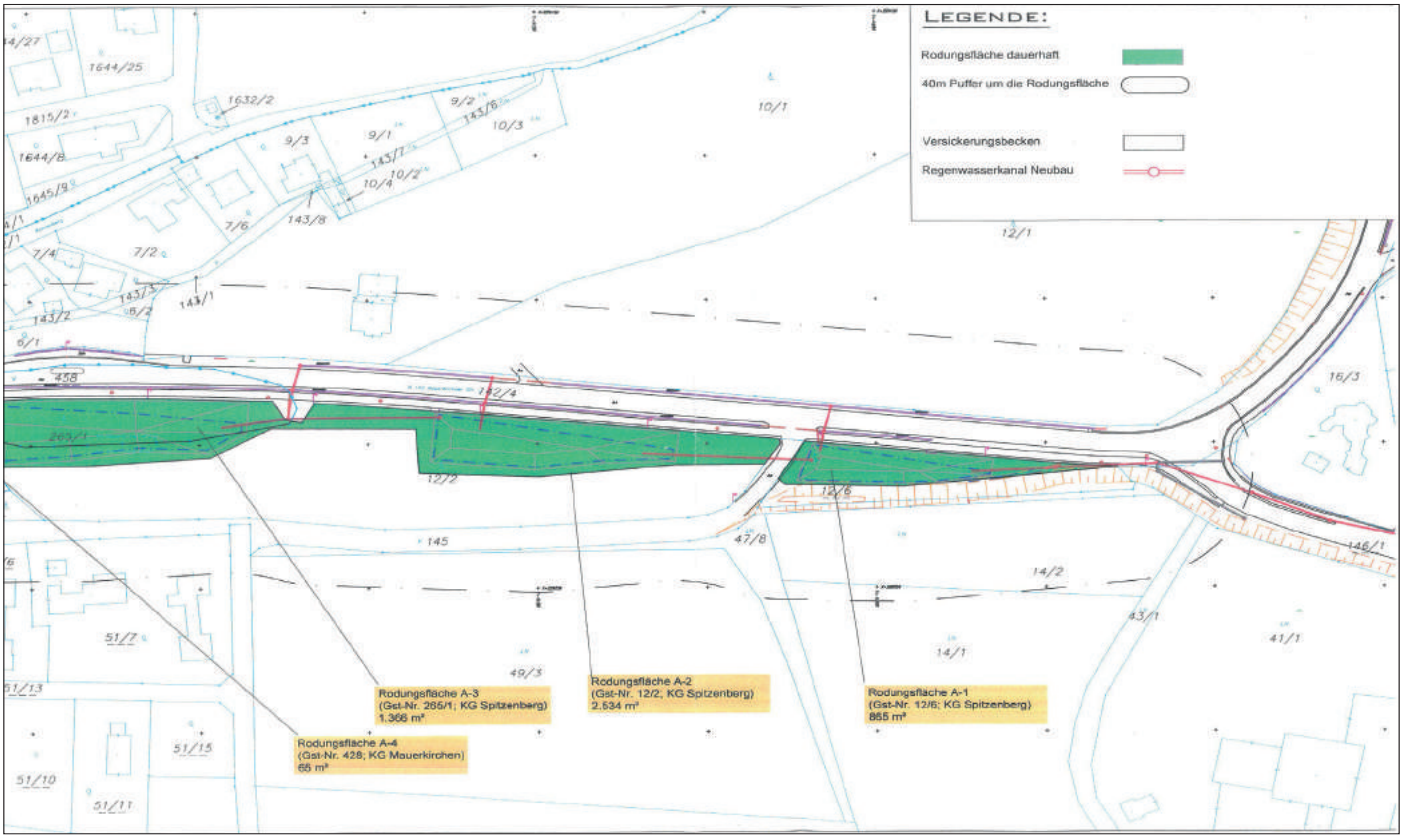
Im Jänner 2019 wurde mit der Errichtung der erforderlichen Infrastruktur (Wasserleitung, Schmutzwasser und Straßenbau) im neuen Siedlungsgebiet Mitterbrunning begonnen.
Mit der Umsetzung des neuen Projektes wurde die Fa. Strabag beauftragt.

Aufgrund der guten Witterungsverhältnisse liegt das Bauvorhaben gut im Zeitplan

Bauhofmitarbeiter beim Verlegen der Kabel für die Straßenbeleuchtung

Oberflächenentwässerungsprojekt Jahnstraße und Spitzenberg

Gemeinsam mit der Landesstraßenverwaltung soll heuer zur Versickerung von Dach-, Oberflächen- und Verkehrsflächenwässer im Bereich Jahnstraße und Spitzenberg (Ost) ein Projekt umgesetzt werden, das einen neuen Regenwasserkanal und drei Versickerungsbecken auf Gemeindeflächen vorsieht. Dies führt zu einer weiteren Entlastung des Mischwasserkanals und verbessert den Schutz der Häuser in der Jahnstraße bei Starkregenereignissen.



PRESSESPIEGEL

Bericht Bezirksrundschau vom 14./15. März 2019:

NISTKASTEN BAUEN

Foto: Höllbacher

Material für einen Nistkasten: Boden: 12 x 12 cm, Dach: 20 x 24 cm, Vorderwand: 12 x 25 cm, zwei Seitenwände: 14 x 25 bzw. 28 cm, Rückwand: 16 x 28 cm, Leiste: 5 x 60 cm, 20 Holznägel oder Schrauben und ein Alu-Nagel 8–10 cm.
So gehts: Bretter zuschneiden. In die Bodenplatte vier Löcher bohren, damit der Kasten gut belüftet ist. Die Rückwand mit den Seitenteilen anschrauben. Boden einsetzen und verschrauben. Die Vorderwand mit zwei Schrauben befestigen, und zwar so, dass sie noch beweglich ist. Vorher das Einflugloch einschneiden. Das Dach so befestigen, dass es rundum 2 cm übersteht. Die Vorderwand mit Schrauben sichern. Leiste befestigen. Bei Bedarf das Dach mit Dachpappe verkleiden.

Projekt für mehr Artenvielfalt

Mauerkirchner NMS-Schüler schaffen mit Nistkästen neue Brutplätze

MAUERKIRCHEN, UTTENDORF (höll). „Der Schutz der Artenvielfalt war unser Ziel beim Projekt ‚Nistkasten'. Heimische Vögel haben es immer schwerer, passende Brutplätze zu finden", betont Biologielehrerin Elfi Kücher. Gemeinsam mit den Schülern der 3c der NMS Mauerkirchen hat sie Nisthilfen für Vögel gebaut. In den Semesterferien haben sich die Schüler Zeit genommen und die Kästen im Waldstück des „Vereins Waldpädagogik" in Uttendorf montiert.

Leben mit Holz

Foto: Panthermedia

Mehr zum Thema auf meinbezirk.at/holz-ooe

Warum Nisthilfen überhaupt nötig sind, weiß Forstpädagoge Karl Kücher: „In der mit verschwinden auch die Nistmöglichkeiten von sogenannten Höhlenbrütern." Nistkästen leisten daher einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.
Jetzt ist die richtige Zeit, die Bruthilfen anzubringen: „Die Kästen sollten südöstlich ausgerichtet, in mindestens zwei Meter Höhe und mehrere Meter voneinander entfernt sein. Außerdem sollten sie geschützt vor Regen, Wind und praller Sonne sein", erklärt das Ehepaar Kücher. Ein Nistkasten ist ohne großen Aufwand selbst zu bauen.

PRESSESPIEGEL

Bericht Tips vom 20. März 2019:

WETTERFORSCHER

Mauerkirchner dokumentiert seit 40 Jahren akribisch das lokale Wetter

MAUERKIRCHEN. Franz Zeintl und das Wetter von Mauerkirchen. Diese Verbindung gehört seit über 40 Jahren untrennbar zusammen. Seit dem 1. Jänner 1979 dokumentiert der 67 Jahre alte Pensionist das regionale Wetter bis ins letzte Detail. In seinen Aufzeichnungen fehlt dabei nicht ein einziger Tag. Sogar vor Gericht wurden seine Daten schon als Beweismittel verwendet.

von ALEXANDER KOBLER

Seit 1979 dokumentiert Franz Zeintl bis ins letzte Detail das Mauerkirchner Wetter ohne auch nur einen einzigen Tag Pause. Foto: Tips/Kobler

Was für manche ihr tägliches Glas Rotwein ist, das ist für den Mauerkirchner Franz Zeintl sein täglicher Tagebuch-Eintrag zum lokalen Wetter. Seit dem Jahr 1979 dokumentiert der 67 Jahre alte Pensionist, der früher in der Versicherungsbranche tätig war, jetzt schon minutiös das Wettergeschehen vor Ort. Dazu hat er sich eigens eine Wetterstation besorgt, die mehrere tausend Euro gekostet hat. „Früher, als ich angefangen habe, musste ich alles noch per Hand messen, damals hatte ich nur ein einfaches Thermometer“, erklärt Zeintl. Auch für seinen Beruf waren die Aufzeichnungen wichtig und viele Arbeitskollegen haben auf sie zurückgegriffen.

Tägliche Tagebucheinträge

Eine Seite schreibt er täglich per Hand in sein Tagebuch. Dokumentiert werden dabei unter anderem die Tageshöchst- und Tiefsttemperatur, Niederschläge, der Wind und etwaige Unwetter. Über die gut 40 Jahre, die er seine Wetteraufzeichnungen in Mauerkirchen jetzt schon betreibt, hat Zeintl bereits 40 Bücher vollgeschrieben. In seinen Aufzeichnungen fehlt dabei nicht ein einziger Tag. Hatte er selbst einmal keine Zeit, ist seine Familie eingesprungen und hat die Daten aus der Wetterstation für ihn dokumentiert. „Ich habe mich immer schon für das Wetter interessiert, das hat bei mir schon in der Schule angefangen“, erklärt der 67-Jährige.

Alles selbst beigebracht

Einen Kurs für Wetterbeobachtungen hat Zeintl nie besucht, sondern sich alles selbst beigebracht. Über die Jahre wurden seine Auswertungen und Dokumentationen immer genauer und detaillierter, sodass seine Daten sogar häufiger bei Behördenverfahren als Beweismittel angefordert wurden. „Ich musste teilweise vor Gericht in Ried erscheinen und bei Schadensfällen aussagen, ob es tatsächlich beispielsweise ein Unwetter gegeben hatte. Zum Teil ging es dabei gegen meine eigene Versicherungskundschaft“, schildert Zeintl.

Die Begeisterung für das Wetter und seine Phänomene ist dem 67-Jährigen bis heute geblieben. Auch seine vielen Bergtouren hat er stets dokumentiert und niedergeschrieben. Außerdem betrachtet er leidenschaftlich gerne Satellitenbilder. Viele Mauerkirchner und Uttendorfer kamen schon zu Franz Zeintl, um sich zu informieren, vorwiegend waren das Bauern und Imker. Was ihn am Wetter vor allem auch fasziniert ist die Unberechenbarkeit, gerade in der Region um Mauerkirchen würden Wettervorhersagen oft schwerfallen, erklärt er.

Viele Geräte zur Messung

Neben seiner Wetterstation, die 48 Mal pro Tag automatische Messungen durchführt, besitzt Zeintl auch noch einen Windmesser am Hausdach, einen Temperaturfühler auf der Nordseite des Hauses und einen Niederschlagsmesser. Im Winter kann man diesen bei festen Niederschlägen (Schnee) aber nicht verwenden. Als Alternative hat er hier ein eigenes Gerät in Trichterform von einem Spengler fertigen lassen. Der Schnee kann hier geschmolzen, entleert und anschließend die Schneemenge gemessen werden. Sogar der Gewässerbezirk hatte sich im Winter schon bei Zeintl nach den Schneemengen erkundigt. Die täglichen Messungen sind für ihn längst zur Routine geworden. Rund zehn Minuten verwendet er dafür pro Tag, im Winter dauert es wegen der Schneemessung etwas länger.

Klimaerwärmung

Was Franz Zeintl aus seinen Daten und Aufzeichnungen ablesen kann, ist eine Klimaerwärmung. Speziell seit dem Jahr 2009 ist es deutlich wärmer geworden. 2015 war bisher das trockenste Jahr, aber auch das vergangene Jahr 2018 war mit den meisten Sonnentagen und nur sehr wenigen Regentagen ein Rekordjahr. Der bisherige Hitzerekord stammt aber bereits aus dem Jahr 1983 mit 37,5 Grad Celsius. Die Wetterkapriolen sind laut Zeintls Aufzeichnungen nicht mehr geworden, früher gab es noch mehr Stürme und auch Hochwasser. Ansonsten sind keine ganz kontinuierlichen Veränderungen beim Mauerkirchner Wetter erkennbar, außer dass sich Wärme und trockene Jahre zuletzt häuften. Den kältesten Winter in Mauerkirchen hat Zeintl übrigens 1985 gemessen.

Kein Gedanke ans Aufhören

Ans Aufhören denkt Franz Zeintl, der verheiratet ist und drei erwachsene Kinder hat, aktuell noch lange nicht. „Ich will die Aufzeichnungen noch so lange wie möglich machen, wenn es geht bis ich 90 bin“, scherzt er. Ob es aus der Familie Nachfolger gibt, die seine Arbeit fortführen, ist aktuell noch nicht sicher. ■

Wichtigste Zahlen:

Durchschnittstemperatur der letzten 40 Jahre: +8,58 Grad
Wärmstes Jahr: 2018 (+11 Grad)
Kältestes Jahr: 1985 (+6,12 Grad)
Hitzerekord: 27. Juli 1983 (+37,5 Grad)
Kältester Tag: 8. Jänner 1985 (-29 Grad)
Höchste Schneedecke: 5. März 2006 (85 Zentimeter)
Meister Neuschnee: 2005 (285 Zentimeter)
Meiste Sonnentage: 2018 (204 Tage)
Wenigste Sonnentage: 1981 (134 Tage)
Trockenstes Jahr: 2015 (829 Liter)
Meister Niederschlag: 2001 (1.481 Liter)

Zertifikat für langjährige Spendentätigkeit

Für seine längjährige Spendenbereitschaft wurde Herr Adolf Sailer sen. vom Diakoniewerk mit der Überreichung eines Spendenzertifikates geehrt. Auch Bürgermeister Horst Gerner bedankt sich bei Herrn Sailer für die Spenden an das Diakoniewerk und betont dabei die Wichtigkeit dieser sozialen Einrichtungen.

Auszeichnung für verdiente Blutspender

Am 28.02.2019 wurden Herr Alois Baier und Herr Josef Forthuber für ihre langjährige Blutspendetätigkeit im Rahmen einer würdigen Feier vom Blutspendedienst des Roten Kreuzes OÖ. ausgezeichnet. Bürgermeister Horst Gerner gratuliert zur Auszeichnung und bedankt sich für den Dienst an der Gesellschaft.

Ehrenringverleihung an HBI Karl Daxecker

Hauptbrandinspektor Karl Daxecker war 20 Jahre lang Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mauerkirchen. In seiner langjährigen Tätigkeit hat sich die FF Mauerkirchen zu einer der schlagkräftigsten Feuerwehren im Bezirk Braunau entwickelt. Durch sein großes Engagement hat er viel zur Sicherheit Mauerkirchens beigetragen. Aufgrund dieser hervorragenden Leistungen wurde ihm beim Ehrenabend der Freiwilligen Feuerwehr Mauerkirchen der goldene Ehrenring der Marktgemeinde Mauerkirchen durch Bürgermeister Horst Gerner und die Gemeindevorstandsmitglieder LAbg. Dr. Walter Ratt, Vzbgm. Sabine Breckner und GV Günter Daichendt verliehen.

Auch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Kaiser und Feuerwehrabschnittskommandant BR Karl Ertl gratulierten sehr herzlich zur hohen Auszeichnung ihres Feuerwehrkameraden.

In seiner Laudatio berichtete Feuerwehrkommandant HBI Bernhard Buchecker über die positive Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Mauerkirchen und bedankte sich bei seinem Vorgänger HBI Karl Daxecker für das große Engagement.

Fachschule Mauerkirchen

Vernissage Menschenrechte

Die Öffnungzeiten
der Herzogsburg:

Dienstag - Freitag 13:30-17:00

Mattigtaler Heckenlabyrinth der Menschenrechte – Vernissage des Zeichenbewerbes „ZeichNen für MENSCHENrechte" in der Herzogsburg

Mit großem Interesse verfolgten Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Eröffnung der Ausstellung „ZeichNen für MENSCHENrechte“. Die von Kulturstadtrat Klaus Ranzenberger, BH Dr. Georg Woijak, Initiator Mag. Norbert Knoll und Religionspädagogin Maria Führer-L., sowie Kinder der Vs Burgkirchen mit Pädagoginnen Agnes Schatzl und Petra Raschhofer eröffnet wurde.

Im Rahmen der Ausstellung werden bis Ende März Zeichnungen und Collagen von SchülerInnen aus dem Friedensbezirk Braunau gezeigt. Die KünstlerInnen aus dem Pflichtschulen NMS Ostermieting, St.Johann, VS Burgkirchen, Uttendorf, Mining, sowie die beiden Landwirtschaftlichen Fachschule Mauerkirchen und Burgkirchen und die HLW Kufstein Unesco Schule) hatten sich dem Bewerb gestellt, und auf ausdrucksstarke Weise ihre Gedanken zu den Menschenrechten aufs Papier gebracht.

Die SchülerInnen standen während der Vernissage Rede und Antwort und gaben eifrig Auskunft zu ihren Exponaten. Ein angeregter Austausch entstand zwischen mit den zahlreichen AusstellungsbesucherInnen und den jungen KünsterlerInnen. Die Einladung zu Getränken und einem kleinen Imbiss, sowie ein oftmals und herzlich ausgesprochenes Dankeschön an Norbert Knoll, dem Initiator des Mattigtaler Heckenlabyrinth der Menschenrechte in Uttendorf rundete die gelungene Eröffnung ab. Es werden noch zahlreiche AusstellungsbesucherInnen erwartet.

Die Ausstellung ist als Wanderausstellung konzipiert. Sie wird nach weiteren Ausstellungsorten um den 10.12. 2019, den Tag der Alllgemeinen Menschenrechtserklärung, im Rahmen einer Finissage mit einem besonderen Rahmenprogramm ihren Abschluss finden.

QUARTALSBERICHT 10-12/2018

ÖGJ-JUGENDZENTRUM MAUERKIRCHEN

SUCHTPRÄVENTIONS-WORKSHOP

„Vagiss Cannabis“, mit diesem Slogan starteten wir unsere Suchtprävention im JUZ Mauerkirchen. Die Profis des Instituts Suchtprävention behandelten die Themen Alkohol und Drogen. Besonders Alkohol spiele eine große Rolle bei den Jungen, so die Experten. Für die Jugendlichen war die Aufklärung sehr interessant und wurde auch von den Eltern sehr begrüßten. Die Promillebrille durfte natürlich nicht fehlen und jeder konnte selbst ausprobieren, wie es ist, betrunken Aufgaben zu erledigen.

WEIHNACHTSKEKSE BACKEN

Leckere Weihnachtskekse dürfen zu Weihnachten natürlich nicht fehlen. Wenn diese auch noch selbst gemacht sind, schmecken sie gleich doppelt so gut. Die Kekse wurden anschließend auf dem Weihnachtsmarkt verkauft. Damit machen wir vielen Besucher/innen eine Freude. Mit den übriggebliebenen Keksen hatten die Jugendlichen ihre Freude, diese wurden auf der Weihnachtsfeier im JUZ freudig aufgegessen.

WEIHNACHTSMARKT MAUERKIRCHEN

Auf den Weihnachtsmarkt freuten sich die Jugendlichen schon lange. Auch bei den Vorbereitungen, wie etwa Kekse backen, Kräuteröle herstellen und den Marktstand dekorieren, waren die JUZ-Besucher/innen begeistert dabei. Jede/r konnte zeigen was er kann. Auf dem Markt gab es alles was das Herz begehrte, zum Abschluss fand noch ein kleiner Perchtenlauf statt. Mit dem Erlös machen wir natürlich einen Ausflug, den sich die fleißigen Helfer/innen redlich verdient haben. Das die Arbeit für den Weihnachtsmarkt auch noch Spaß machte, ist ein toller Nebeneffekt.

„WIR SIND ALLE GLEICH“ TOUR

Mit dieser Tour wollten wir ein klares Zeichen gegen Rassismus setzen. Die Message: „Wir sind alle gleich!“. Gemeinsam überlegten wir, wie wir am besten auf das Thema aufmerksam machen kann. Dann hatten wir die Idee, Gaststätten zu besuchen. Die JUZ-Besucher waren gleich begeistert – Protest kam nur von den Minderjährigen, die nicht mitgehen durften. Und so tourten wir von Gaststätte zu Gaststätte um mit den Menschen über das Thema zu reden.

ÖGJ-Jugendzentrum Mauerkirchen
Bahnhofstraße 29a, 5270 Mauerkirchen
oegj.mauerkirchen@jcuv.at • www.jcuv.at

Suchtprävention im Jugendzentrum Mauerkirchen

Das Projekt "Suchtprävention" mit dem Titel "Vagiss Cannabis" entstand durch die Nachfrage der JUZ-Besucher nach Aufklärung über berauschender Substanzen und deren Auswirkungen. Eine ausführliche Aufklärung war den Jugendlichen schon lange wichtig. Und so kam es im November 2018 zu diesem innovativen Projekt.
Als Drogenkonsumprävention bezeichnet man Maßnahmen zur Verhinderung des Konsums legaler (Alkohol, Nikotin) und illegaler Drogen und von Verhaltenssüchten (Computer- oder Handysucht.
Dabei geht es in erster Linie um Aufklärung durch gezielte Informationsvermittlung, wobei auch Filme und andere Medien zum Einsatz kommen. Ein wichtiger Teil der Aufklärung ist auch die Abschreckung etwa in der Form von Vorträgen von Betroffenen.

Der Vortrag wurde von einer ausgebildeten Fachfrau des Instituts für Suchtprävention abgehalten. Um die Stimmung zu lockern haben wir unsere Couchen und Sesseln in einem gemütlichen Halbkreis und zwei Tische voller Knabberein und Getränke aufgestellt. Nach einer kleinen leckeren Kennenlernrunde startete die Referentin mit ihrem Workshop. Die Jugendlichen sollten zwischen legalen, illegalen Drogen und Verhaltenssüchten unterscheiden. Auf einem Plakat wurden die unterschiedlichen Süchte festgehalten. Um den Schwerpunkt des Workshops zu bestimmen, wurden die am weitesten verbreiteten Suchtmittel eruiert. Das Waren Alkohol, Nikotin und Marihuana. Die Referentin erklärte den Jugendlichen ausführlich die Risiken und Gefahren der jeweiligen Substanzen.

Anschließend bezwangen wir mittels Promillebrille unseren selbsterbauten Parkour im Freien. Auf einer zwei Meter langen Linie gehen, zwei Getränkekisten übersteigen, Kleingeld zählen, einen Ball in einen Korb werfen und zuletzt einen Punkt mittels Textmarker auf einem vorgegebenen Feld auf einem Zettel markieren.
Ziel der Übung war es, den Jugendlichen klar zu machen, dass die einfachsten Dinge im Rauschzustand schwieriger werden.

Die Jugendlichen gingen mit dem Thema Sucht und Drogen sehr offen um und zeigten sich sehr interessiert an einer guten Aufklärung. Ob zum Chillen, Programme ausarbeiten oder Ausflüge machen, wir freuen uns immer wieder auf neue Besucher zwischen 13 und 20 Jahren.

<u>Öffnungszeiten:</u>

Mi und Do von 15 Uhr bis 19 Uhr
Fr von 14 Uhr bis 18 Uhr

Bahnhofstraße 29a

Aktuelles aus dem Diakoniewerk

Regionalleiter Obermeir geht in den wohlverdienten Ruhestand

Nach über 40jähriger Tätigkeit im Diakoniewerk geht Willi Obermeir mit April 2019 in Pension. Er war seit 2002 in Mauerkirchen tätig und entwickelte in den letzten 17 Jahren die Standorte des Diakoniewerkes in der Region Innviertel maßgeblich mit. Immerhin beschäftigt das Diakoniewerk in dieser Region mittlerweile knapp 200 MitarbeiterInnen. Zuletzt war Herr Obermeir als Regionalleiter für alle Einrichtungen zuständig und pflegte stets eine enge Vernetzung unter den Häusern und den PartnerInnen. **Wir wünschen Willi Obermeir für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit!**

Die Aufgaben des Regionalleiters Innviertel werden ab 01.04.2019 von Hr. Markus Mayer und Hr. Johannes Strasser übernommen.

Markus Mayer
Regionalleitung Behindertenarbeit Innviertel, Linz, Wels, Steyr, Gmunden und Umgebung

Johannes Strasser, BA MA
Regionalleitung Seniorenarbeit Innviertel

Flüchtlingsarbeit Mauerkirchen

Untermarkt 37, 5270 Mauerkirchen

Nashwan Albayati wohnte im Quartier in Mauerkirchen, dort schrieb er auch sein Buch „Todesangst - Mein Weg nach Europa“ in dem er von seiner flucht erzählt. In dieser Zeit lernte er seine Freundin Sarah kennen, im Mai 2018 heirateten die beiden in Mauerkirchen. Nach 3,5 Jahren in der Ungewissheit, bekam er nun ein Visum für Deutschland. ***Das Buch „Todesangst“ ist im Regionalbüro (Bahnhofstraße 49) oder 07724 5048 erhältlich.***

Vielen Dank für die Spende

Wir bedanken uns bei der Firma Intersport für die Spende von Übergangsjacken für die Bewohner des Quartiers in Mauerkirchen.

Leben mit Demenz | Impulse Mauerkirchen

Vorträge – persönliche Beratung – Erfahrungsaustausch

Angehörige von Menschen mit Demenz treffen sich zum Informations- und Erfahrungsaustausch in einer fachlich geleiteten Gruppe. Die Leben mit Demenz - Impulse sind kostenlos und für alle Interessierten offen - um Anmeldung wird gebeten.

Unsere nächsten Termine:

10 APRIL
Wenn es zu Hause nicht mehr geht
Entlastungsangebote für pflegende Angehörige
Johannes Strasser, BA MA | Regionalleitung Seniorenarbeit Innviertel

12 JUNI
Ausgewogene Ernährung im Alter
Katharina Mandt | zertifizierte Ernährungstrainerin

11 SEPT
Herausforderndes Verhalten verstehen, vermeiden, beantworten
DGKP Bernadette Mairinger | Leitung Betreuungs– und Pflegedienst

Die Termine finden jeweils ab 17 Uhr im Kaffeehaus, Haus für Senioren Mauerkirchen statt.

Für weitere Informationen und Anmeldung kontaktieren Sie uns bitte unter 07724 5048.

Alle Termine finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.diakoniewerk.at

Herzliche Einladung

zum Infoabend

am 22. Mai 2019

Fragen und Anmeldung unter

07724 5048 410

oder per Mail
b.gerner@diakoniewerk.at

Foto: Fotolia

Infoabend
Mi., 22. Mai
18 Uhr
Schule für Sozialbetreuungsberufe
Bahnhofstraße 49
5270 Mauerkirchen

Mit einer abwechslungsreichen Ausbildung im Diakoniewerk steigst du in eine echte Zukunftsbranche ein und entscheidest dich für einen Beruf mit Sinn!
Informiere dich beim Infoabend:

- Fach-SozialbetreuerIn **Altenarbeit**
- Fach-SozialbetreuerIn **Behindertenarbeit**

www.zukunftsberufe.at

Diakoniewerk

Raiffeisenbank Mauerkirchen

Die Raiffeisenbank Mattigtal mit der Bankstelle Mauerkirchen ist ein verlässlicher Partner seit mehr als 40 Jahren.

Anlässlich des Frühjahrskonzerts 2019 wurde die Musikkapelle mit neuen Konzertmappen ausgestattet.

Darüber hinaus gilt die Raiffeisenbank Mattigtal seit Jahren als Unterstützer des kulturellen Lebens von Mauerkirchen.

Zellulose-Beutel statt Plastiksackerl

Weniger Plastikmüll, das fängt schon beim Einkaufen an! Die neuen Obst/Gemüsebeutel aus 100% Holz helfen Plastikmüll zu vermeiden, sind reißfest und waschbar.
Wer kennt das nicht: Nach der Arbeit noch schnell einkaufen gehen und ein paar Vitamine in Form von Obst und Gemüse besorgen - ein, zwei, drei Äpfel, Birnen, Zitronen, tja und Zwiebeln fehlen auch noch - alles muss dann natürlich irgendwie verpackt werden. Die kostenlosen, hauchdünnen Plastiksackerl locken gleich daneben im Regal. Zuhause angelangt landen diese dann meist gleich im Restmüll, im schlimmsten Fall als praktisches Sammelbehältnis für Obst- und Gemüseschalen und wandern so in den Bioabfall. Aus Bioabfall soll hochwertige Komposterde werden! Doch die Plastiksackerl verunreinigen den Bioabfall erheblich und müssen dann wieder aufwendig und teuer aussortiert werden. Sagen Sie dazu NEIN!
Zellulosebeutel sind die umweltschonende Alternative!
Mit wiederverwendbaren Beuteln kann Plastik-Abfall vermieden werden. Zellulosebeutel sind zu 100% aus FSC-zertifiziertem Buchenholz, welches aus der Durchforstung von heimischen Wäldern stammt. Der Beutel ist reiß- und nassfest und das extrem weiche und atmungsaktive Material schützt empfindliche Früchte vor Beschädigung. Die feuchtigkeitsregulierende Eigenschaft der Zellulosefaser hält Obst und Gemüse 2-3 Tage länger frisch, die Zellulosebeutel sind waschbar und am Ende des Lebenszyklus zu 100% biologisch abbaubar.

Quelle: BAV-Inform Ausgabe25

Fehlwürfe in die Biotonne kosten zusätzlich

Leider nimmt die Menge der Fehlwürfe in den Biotonnen stark zu und stellt somit eine große Problematik in der Weiterverarbeitung des biogenen Materials dar. Verunreinigungen von Bioabfall (Fehlwürfe in der Biotonne) verursachen einen enormen Aufwand. Wenn sich Fremdkörper im biogenen Abfall befinden, zum Beispiel durch noch verpackte Nahrungsmittel oder Plastiksäcke, müssen diese aufwendig aussortiert werden. Die Weiterverarbeitung des Bioabfalls zu Qualitätskompost ist daher enorm beeinträchtigt. Getrennt gesammelter Bioabfall ist unsere Ressource für die Kompostproduktion. Bioabfälle werden zerkleinert und während des biologischen Abbaus durch Mikroorganismen mit speziellen Maschinen gewendet und bewässert. Dadurch erhält man nach 8-10 Wochen einen Kompost, der gemäß der österreichischen Kompostverordnung dem Boden nährstoffeich zugeführt werden kann. In Österreich gibt es 411 Kompostieranlagen, welche den Bioabfall übernehmen und zu wertvollem Kompost verarbeiten. Dort kann Komposterde für Balkon und Garten gekauft werden. Einen Qualitätsbetrieb für Kompost erkennen Sie am Gütesiegel der ARGE Kompost & Biogas.

Quelle: BAV-Inform Ausgabe25

Mauerkirchner Bauernmarkt

Jeden Donnerstag von 08:30 bis 12:15 Uhr
am öffentlichen Parkplatz an der Wilhelm-Mayer-Straße

Regionale Anbieter
-
Schmankerl & Köstlichkeiten
-
Saisonbedingte Produkte
(Schaf- und Ziegenkäse und Schafjoghurt)

Wir freuen uns auf Sie!

FF Mauerkirchen

Vier goldene Feuerwehr-Funker:

Am Freitag starteten vier Mitglieder bereits in den frühen Morgenstunden los, um an der Landes-Feuerwehrschule in Linz am 35. Funk-Leistungsbewerb in der Stufe Gold teilzunehmen. Sie bestanden die mehrteilige und selektive Prüfung mit Bravour und konnten bei der Siegerehrung das begehrte Leistungsabzeichen aus den Händen von LBD-Stv. Robert Mayer entgegennehmen. Besonders erwähnenswert ist die Leistung von OFM Stefan Dominik Reiter, welcher das beste Ergebnis des Abschnittes Mauerkirchen für sich beanspruchen konnte.

Folgende Mitglieder erwarben das FULA in der Stufe Gold:

HBM Florian Redhammer
HBM Thomas Hollermaier
OFM Stefan Dominik Reiter
HFM Florian Hofmann

Kinder- & Jugendtag

Am Samstag, den 16. März 2019 veranstaltete die FF Mauerkirchen erstmals einen Kinder- und Jugendtag.
Die Faszination Feuerwehr sollte so, den jeweiligen Altersgruppen gerecht, allen Besuchern vermittelt und die Aufgaben und Tätigkeiten der Feuerwehr aufgezeigt werden.

Die Kinder und Jugendlichen konnten so in das Arbeiten der Feuerwehr hineinschnuppern und auch gleich selbst mit Hand angelegen! So war es unter anderem möglich selbst ein Feuer zu löschen, mit dem hydraulischen Rettungsgerät zu arbeiten, oder auch mit dem Feuerwehrauto mitzufahren.

Die zahlreichen Besucher konnten auch den zahlreichen Leistungsschauen der Jugend- und Aktivmannschaft beiwohnen.

Als ein spaßiges Highlight wurden Mitglieder des Kommandos der FF Mauerkirchen und auch der Abschnittskommandant Franz

Baier von der Jugendgruppe zu einem Wettlauf auf der Jugendbewerbsbahn herausgefordert. Trotz des tatkräftigen Einsatzes der Aktiven konnte die Jugendgruppe Mauerkirchen klar den Sieg für sich beanspruchen!

Wir möchten uns für die rege Teilnahme und dem Interesse am Kinder- und Jugendtag recht herzlich bedanken!
Selbstverständlich stehen wir gerne für weitere Informationen zur Verfügung und freuen uns über jedes neue Mitglied!

Bei Interesse könnt ihr euch jederzeit bei einem der beiden Jugendbetreuer melden:

Doris Finsterer:
0676 6143132

Thomas Hollermaier:
0660 3478312

SV Mauerkirchen

Der SV Mauerkirchen möchte sich an dieser Stelle schon mal recht herzlich bei allen bedanken, die bereits einen Baustein erworben haben. Aufgrund eurer zahlreichen Unterstützung ist es uns gelungen, eine der schönsten Sportanlagen in der nächsten Umgebung zu schaffen!
Vielen Dank dafür!

Der SV Mauerkirchen lädt alle Kinder und Eltern zu unserer 1. Kinder -und Familienolympiade am Sportplatz in Mauerkirchen ein.
Wir hoffen auf euren zahlreichen Besuch und freuen uns schon jetzt auf einen spannenden, spaßigen und sportlichen Nachmittag auf unserer Sportanlage!

Der Auftakt zur Rückrunde bzw. der Mission Klassenerhalt in der 1. Südwest startete am 17.03.2019 gegen den UFC Lochen. Um erfolgreich in der 1. Klasse bestehen zu können, würden wir uns über zahlreiche Fanunterstützung, sowohl zu Hause, als auch bei den Auswärtsspielen freuen.

Spieltag	Gegner	Spielort	Datum	Anstoßzeit Kampfmannschaft
14. Spieltag	Mauerkirchen : Lochen	Mauerkirchen	So. 17.03.2019	15:30 Uhr
15. Spieltag	Burgkirchen : Mauerkirchen	Burgkirchen	So. 24.03.2019	15:30 Uhr
16. Spieltag	Mauerkirchen : Mehrnbach	Mauerkirchen	Sa. 30.03.2019	15:30 Uhr
17. Spieltag	Mettmach : Mauerkirchen	Mettmach	So. 07.04.2019	16:00 Uhr
18. Spieltag	Laab : Mauerkirchen	Laab	Fr. 12.04.2019	20:00 Uhr
19. Spieltag	Mauerkirchen : Gilgenberg	Mauerkirchen	Mo. 22.04.2019	16:00 Uhr
20. Spieltag	Palting/Seeham : Mauerkirchen	Palting	So. 28.04.2019	16:00 Uhr
21. Spieltag	Mauerkirchen : Weng	Mauerkirchen	So. 05.05.2019	16:00 Uhr
22. Spieltag	Handenberg : Mauerkirchen	Handenberg	Sa. 11.05.2019	16:00 Uhr
23. Spieltag	Mauerkirchen : St. Pantaleon	Mauerkirchen	Sa. 18.05.2019	16:00 Uhr
24. Spieltag	Mattighofen : Mauerkirchen	Mattighofen	Sa. 25.05.2019	16:00 Uhr
25. Spieltag	Mauerkirchen : Neukirchen	Mauerkirchen	Sa. 01.06.2019	17:30 Uhr
26. Spieltag	Obernberg : Mauerkirchen	Obernberg	Spieltag noch offen	17:00 Uhr

TC Mauerkirchen

Liebe Tennisbegeisterte!

Das Wetter wird wieder wärmer und so beginnen auch beim Tennisverein die Vorbereitungen auf die neue Saison. Die Saison 2019 bietet wieder einige interessante Ereignisse und wird am 01.04 soweit das Wetter mitspielt eröffnet.

Eines der wichtigsten Ereignisse ist die Eröffnung des sanierten Vereinsheims. Eine offizielle Eröffnungsfeier wird es voraussichtlich am 30.05.2019 dazu geben. Auch wenn noch einige Kleinigkeiten zu erledigen sind. ist doch der größte Teil bereits geschafft. Die restlichen Arbeiten werden im Laufe der Saison fertiggestellt, womit wir den Mitgliedern eine hochmoderne Tennisanlage zur Verfügung stellen können. Hiermit möchten wir uns bei den zahlreichen Mithelfenden und dem Organisator des Umbaus, von TCM-Seite Christian Ortner, sehr herzlich bedanken.

2018 wurde ein Online-Reservierungssystem für die Tennisplätze eingeführt. Das Reservierungssystem wurde über den Winter überarbeitet und die Oberfläche ist vor allem auf Smartphones nun noch besser zu bedienen. Mit diesem System sind freie Spielzeiten sehr gut einsehbar und die Reservierung gestaltet sich sehr komfortabel. Einsteigen kann man ganz einfach über unsere Homepage: http://www.tc-mauerkirchen.at/

Auch heuer wird wieder ein Kindertraining angeboten. Dieses findet am Samstagvormittag statt und wird von Hans Gerner organisiert. Die Kinder haben bereits über den Winter fleißig in der Turnhalle jede 2. Woche trainiert. Im Frühjahr wird das Training wieder jeden Samstag ab 09:00 Uhr nach der offiziellen Tennisplatzeröffnung starten. Sollte Interesse bestehen bitte einfach unter office@tc-mauerkirchen.at anmelden. Einstieg ist jederzeit möglich. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer.

Heuer wird es 2 Mannschaften geben die am Meisterschaftsbetrieb aktiv teilnehmen. Das sind eine Herren Hobby-Mannschaft und eine Damen Hobbymannschaft. Des Weiteren wird es auch wieder eine Vereinsmeisterschaft und weitere Veranstaltungen wie das Oktoberfest geben. Bitte dazu die Aushänge für die Anmeldungen am Tennisplatz beachten.

Mit Sportlichen Grüßen der TCM

Marktmusik Mauerkirchen

Gesegnet sei der Gott, der den Frühling und die Musik erschuf!

Richard Wagner (1813 - 1883)

Zum Start in das Jahr 2019 wurden auch heuer wieder einigen unserer MusikschülerInnen bei der Verleihung der Jungmusiker-Leistungsabzeichen am 26. Jänner in Burgkirchen das Leistungsabzeichen in Bronze verliehen: Clemens Reitinger, Lina Brunhuber und Andreas Elsenhuber. Obmann Josef Manglberger, Bürgermeister Horst Gerner, Kapellmeister Michael Kollnig und Jugendreferentin Sandra Woisetschläger begleiteten die jungen Musikanten zum offiziellen Übergabetermin. Die MusikerInnen der Marktmusik wünschen dem „neuen“ Nachwuchs auch noch weiterhin viel Spaß beim Musizieren in unseren Reihen.

Das nächste Highlight in unserem Jahresplan stand heuer schon etwas früher als sonst vor der Tür. Nach einer kurzen aber intensiven Probenphase lud die Marktmusik am 16.03.2019 alle Fans, Gönner und sonstige Liebhaber der Musik zu einer Märchenstunde der Sonderklasse in den Saal der Neuen Mittelschule Mauerkirchen ein. Es wurden Mauerkirchner Geschichten erzählt, unter denen sich „Hans im Glück“ und der „Struwwelpeter“ befanden. Diesen „verfeinerte“ der Schauspieler Herbert Forthuber aus Uttendorf und gab unter musikalischer Begleitung Paulinchen, das Mohrchen usw. zum Besten. Aber auch der eine oder andere „Märchenwalzer“ sowie eine Polka und ein Marsch waren im Programm zu finden.
Die Marktmusik bedankt sich recht herzlich bei den Zuschauern für den gespendeten Applaus sowie die freiwilligen Spenden und hoffen, wir haben allen ein paar vergnügliche Stunden bereitet. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2020.

Für Jung und Alt der Marktmusik geht es nun munter weiter im Programm. Die Marschwertung, der eine oder andere kirchliche Anlass und auch ein Ausflug nach Osttirol (in die Heimat unseres Kapellmeisters Michael) warten auf uns.
Nicht nur Jungmusiker sind in den Reihen der Marktmusik gerne gesehen. Auch jene, die durch einen Umzug in Mauerkirchen ihre neue Heimat gefunden haben und nicht mehr in ihren ursprünglichen Kapellen musizieren können, dürfen gerne ihr musikalisches Können bei uns einbringen. Wir freuen uns über jeden, der diese Leidenschaft mit uns teilt. Wer Lust hat bei uns dabei zu sein, kann sich gerne bei unserem Obmann Josef Manglberger oder einem Musiker / einer Musikerin melden.

Alpenverein

Nachruf für Rupert Litzlbauer sen.

Rupert war Gründungsmitglied, als unsere Ortsgruppe Mauerkirchen im September 1965 unter Obmann Alois Hofbauer entstand. Anfangs war er Kassier, von Jänner 1973 bis November 1978 Obmann-Stellvertreter, Tourenführer von 1970 bis 2001. Er führte viele schöne Touren im Sommer und auch im Winter. Besonders beliebt waren die Klettersteige in den Südtiroler Dolomiten und in den Stubaier Alpen. Mit Rupert in die Berge zu gehen war immer etwas Besonderes, er konnte alle bei Laune halten. Rupert war ein guter Witzeerzähler, besonders bei Mehrtagestouren war dann meistens die Hüttenruhe in Gefahr. Oft sind wir mit den Hüttenwirtsleuten noch in der „Kuchl“ zamgsessn. Ich selbst war mit „Rupi“ auch sehr viel privat unterwegs (es sind 367 Tage, die in meinen Tourenbüchern vermerkt sind). Die Touren führten uns bis in die Westalpen und fünf Mal auf die schöne Insel Korsika. Aus vielen lustigen Begebenheiten möchte ich eine erzählen: Ich habe Rupert vom „Fensterlweg“ (einige Stellen ein unterer Vierer) in der Schermberger Nordwand im Toten Gebirge vorgeschwärmt, die mit 1450 Meter Wandhöhe zu den höchsten Wänden unserer Ostalpen zählt.

So sind wir zwei eines Augustabends zum Almtalerhaus aufgebrochen. Dort war eine Sängerrunde zu Gast, Rupert hat einen Witz nach dem anderen erzählt und die Runde hat lustige Lieder und Gstanzln zum Besten gegeben, es war fast zwei, als wir uns unter der Wäschespinne im Garten (die Hütte war voll) im Biwaksack zum Schlafen legten. Um halb sechs, reichlich spät für unser Vorhaben, brachen wir endlich auf. In der Riesenwand ist die Wegfindung immer eine heikle Sache. In der Wandmitte, es wurde schon schwieriger, habe ich mich dann einmal verhaut und Rupert hat – wie es seine Angewohnheit war – furchtbar geschimpft. Das Schimpfen hat aber einen Gamsbock seitlich von uns aufgeschreckt, er hat gepfiffen und Steine abgelassen. Dann kamen wir zu einem Standplatz, von dem wir auf den Gamsbock hinunterschauen konnten. Rupert hat plötzlich herzlich zu lachen begonnen: Bei dem Gamsbock da drunten war ein Felsloch, das wie ein „Fensterl“ ausschaute und Rupert erklärte mir, warum sich der Bock so aufregte. Ich wäre gerade dabei gewesen bei seiner Gämsin „fensterln“ zu gehen!

Beim richtigen „Fensterl“ im oberen Wandteil war ihn aber dann nicht mehr zum Lachen, die Stelle ist schwer und ausgesetzt. Als wir dann nach gut sechs Stunden froh und glücklich am Schermberg Gipfel (2396 m) standen, fragte er mich, wo da eigentlich das richtige „Fensterl“ gewesen sei. Ich habe ihm dann gesagt: „Da, wo du so geschimpft hast über die elende Schinderei kurz vor dem Ausstieg auf den Grat, da war das „Fensterl“. Du hast es nicht gesehen und darum hat dir das Mädel auch nicht aufgemacht!“ Da konnte er wieder herzhaft lachen und wir verbrachten eine schöne Gipfelstunde, bevor wir den langen Abstieg in Angriff nahmen. Viele so lustige Sachen haben sich in meinen Erinnerungen eingeprägt und ich denke mit Dankbarkeit an unsere gemeinsamen Touren zurück. **Rupert, wir werden dich nie vergessen!**

Franz Zeintl
Obmann der Ortsgruppe Mauerkirchen

OÖ. Seniorenring

„Goldenes Verdienstzeichen" für Elfriede Lanterdinger

Elfriede Lanterdinger, Mitglied des Seniorenringes Mauerkirchen, hat aus den Händen der Frau Bundesminister für Soziales, Mag. Beate Hartinger-Klein, in einer Feierstunde im Marmorsaal des Ministeriums in Wien das „Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich“ erhalten. Damit wurden die Verdienste von Elfriede Lanterdinger für den OÖ. Seniorenring für mehr als 10 Jahre Mitgliedschaft im Landesvorstand, als Landesschriftführerin, als Landesbuchhalterin und als Sekretärin gewürdigt. Sie hat sich diese Ehrung sehr verdient, weil sie sich „mit vollem Herzen“ und großem Sachverstand in den OÖ. Seniorenring eingebracht hat. Für ihre erfolgreiche Arbeit war ihr der besondere menschliche und wertschätzende Umgang mit den Mitgliedern und Funktionären besonders wichtig. Gleichzeitig mit ihr wurde Anton Brandt aus Antiesenhofen für seine mehr als 10-jährige Tätigkeit im Landesvorstand geehrt. Die Obfrau Dorli Ratt gratuliert Elfi und Toni im Namen aller Mitglieder der Ortsgruppe recht herzlich und wünscht beiden für die Zukunft das Allerbeste!

VERANSTALTUNGSKALENDER 2019

20.04.	Ostereier-Verteilaktion
20.04.	Stammtisch, 16.00 Uhr, Lindner's Einkehr
11.05.	Muttertagsfeier, 16.00 Uhr, Lindner's Einkehr
23.05. bis	Bezirksseniorenreise ins
24.05.	Romantik-Theater, Weinviertel
08.06.	Stammtisch, 16.00 Uhr, Gasthof Vitzthum, Innenhof
30.06.	Frühschoppen, 10.30 Uhr, Riederwirt, Moosbach
13.07.	Stammtisch, 16.00 Uhr, Gasthaus Ginzinger
Juli/Aug.	Bezirkssommerfest
14.09.	Stammtisch, 16.00 Uhr, Kirchenwirt Burgkirchen
12.10.	Oktoberfest, 16.00 Uhr, Lindner's Einkehr
26.10.	Bezirksseniorentag, 13.30 Uhr, GH Scharinger, Handenberg
09.11.	Stammtisch, 16.00 Uhr, Lindner's Einkehr
23.11.	Landestag, 09.30 Uhr, Festhalle Mauerkirchen
01.12.	Adventfeier, 15.00 Uhr, Gasthaus Vitzthum, Eichenstüberl

SCHLIESSEN SIE WERTVOLLE FREUNDSCHAFTEN !

ERLEBEN SIE MITEINANDER SCHÖNE STUNDEN
IM SENIORENRING MAUERKIRCHEN !

ORTSOBFRAU DORLI RATT UND DER GESAMTE VOR-
STAND WÜNSCHEN ALLEN
FROHE OSTERN !

Seniorenbund Mauerkirchen

Ortsgruppe Mauerkirchen

Das Jahr wurde mit einer Winterwanderung gestartet. Im Jänner fuhren wir mit mehreren PKW's ins Ortszentrum von Roßbach. Von dort unternahmen wir bei schönem Winterwetter eine Wanderung nach Jaiding zum Heimatmuseum der Familie Gottfried. Josef Gottfried führte uns durch sein privates Museum und erzählte viele interessante Geschichten zu seinen mit viel Idealismus gesammelten alten Exponaten und Möbeln. Nach der Führung wurden wir von der Familie Gottfried mit Jause, Kaffee und Kuchen bestens bewirtet.

Anfang Februar verbrachten wir in geselliger Runde einige heitere Stunden beim Seniorenbund Uttendorf bei ihrer gut gelungenen Faschingsveranstaltung.

Am Valentinstag fand im Gasthof Vitzthum in Uttendorf der äußerst gut besuchte Stammtisch statt.

Im März trafen sich zahlreiche Mitglieder zum Stammtisch im Gasthaus Kasinger. "Wirtin Kathi" servierte uns eine sehr gut zubereitete Fastensuppe, sowie Kaffee und K*uchen.*

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Donnerstag, 25. April, 14 Uhr, Eierpecken im Gh. Lindner's Einkehr

Freitag, 10. Mai, 14 Uhr, Muttertagsfeier und Jahreshauptversammlung im Gasthof Ginzinger

14. – 17. Juni, 4-Tagesfahrt nach Vorarlberg und Schweiz

Sprechtage:

04.04., 02.05., 13.06., 04.07., 05.09.2019
10 – 11 Uhr, ehem. Gh. Luger in Uttendorf

Beachten Sie bitte die Informationen im Schaukasten!!!

EIN FROHES OSTERFEST
wünscht EUCH der gesamte VORSTAND

Hort Mauerkirchen

Im Hort ist auch in den Ferien was los
Wie an allen schulfreien Tagen, ließen wir auch in den Semesterferien keine Langeweile aufkommen. Nach einem selbst zubereiteten gesunden Frühstück starteten wir in eine abwechslungsreiche Woche.

Die Aktivitäten erstreckten sich von Bewegung in der Natur, im Turnsaal und im Hallenbad, über das Kennenlernen neuer kreativer Methoden bis hin zum Wochenhighlight:
Der Ausflug in das Spielzeug museum Salzburg. Bei einem Workshop durften wir dort verschiedenste Instrumente ausprobieren und tauchten so in die vielfältige Welt der Musik und des Rhythmus ein. Somit hat diese Woche den Kindern wieder einen spannenden und lehrreichen Ausgleich geboten.

Pensionisten-Ortsgruppe Mauerkirchen-Burgkirchen

Voller Saal bei der Weihnachtsfeier

Im Februar ging's bei Fa. Wenatex um gutes Schlafen , nach dem Mittagessen fuhren wir nach St. Wolfgang zur Ortsrundfahrt in den Pferdekutschen und anschließender Jause.

Bei schönem Wetter konnten wir nach der Kutschenfahrt auch noch St. Wolfgang besichtigen und diesen gelungenen Tag ausklingen lassen.

Unsere Stammtische 2019

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	wo	Ort
Do	18. April 19	10:00	Pensionisten - Stammtisch	Bauernmarkt	Mauerkirchen
Mo	20. Mai 19	16:00	Pensionisten - Stammtisch	Kirchenwirt	Burgkirchen
Mo	17. Juni 19	16:00	Pensionisten - Stammtisch	Lindner	Mauerkirchen
Mo	08. Juli 19	17:00	Pensionisten - Stammtisch	Ginzinger	Mauerkirchen
Fr	13. Sept. 19	16:00	Pensionisten - Stammtisch	Sör Hans	Burgkirchen
Fr	11. Okt. 19	16:00	Pensionisten - Stammtisch	Cafe Sailer	Mauerkirchen

Unsere Ausflüge 2019

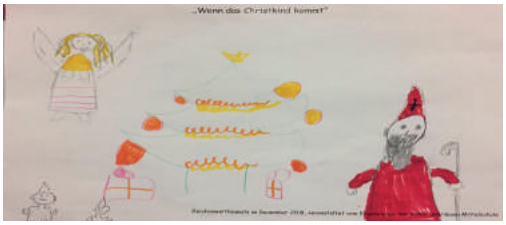
Tag	Termin	Reiseroute Ziel	Preis	Im Preis enthalten
Sa	25. Mai 2019	Fahrt zu Fa. Adler und Schafbergbahn	55 €	Busfahrt, Frühstück, Mittagessen, Modevorführung, Fahrpreis für die Schafbergbahn (Normalpreis = 39,60 €)
Mi	17. Juli 2019	Ausflug zur Tauplitzalm	38 €	Busfahrt, Eintritt & Führung im Alpengarten, Maut, Bummelzug-Fahrpreis,
Do	19. Sept. 2019	Fahrt ins Blaue	38 €	Incl. Eintritt und Führung (wo sagen wir nicht)

Ansprechpartner bei den Pensionisten von Mauerkirchen und Burgkirchen sind:

Ing. Franz Eder, Tel.: 0660 808 19 44 Brigitte Stelzhammer, Tel.: 0650 681 51 41

Elternverein Mauerkirchen

Rückblick: Zahlreiche Kinder haben am Mauerkirchner Weihnachtsmarkt in unsere Weihnachtsbastelstube gefunden und waren gespannt, was denn alles zum Balten bereit lag. Nach kurzen Instruktionen und ein paar Tipps waren alle Hände sofort eifrig am Schneiden, Kleben, Pinseln, Verzieren und Glitzer Streuen, … - die Zeit flog nur so davon. Unter dem Motto „Wenn das Christkind kommt“ gab es auch einen Malwettbewerb. Viele kreative und bunte Zeichnungen entstanden. Sabine Breckner, Elfi Danninger und Hannes Kellner übernahmen die ehrenvolle und schwierige Aufgabe der Jury und mussten sich für die drei Siegerzeichnungen entscheiden. Den stolzen Gewinnerinnen durften wir bei einer kleinen Siegerehrung einen Kinogutschein überreichen. Wir bedanken uns bei allen, die mitgemalt haben.
Es hat uns Spaß gemacht zu sehen, mit welchem Einsatz, Konzentration und Freude alle dabei waren.



Einladung:

Am Freitag vorm Palmsonntag können die Kinder beim alljährlichen Osterbasteln wieder ihren eigenen Palmbuschen binden und kleine Ostergeschenke oder Deko für den Frühling basteln. Wir laden euch herzlich ein und freuen uns auf euer Kommen!
Wie auch beim Weihnachtsbasteln bedanken wir uns vorab für eure Spenden! Ohne diese wäre es dem Elternverein nicht möglich, Aktivitäten der Volks- und Neuen Mittelschule zu unterstützen.

ELTERNVEREIN
der VOLKS- und NEUEN MITTELSCHULE
MAUERKIRCHEN

Elternverein
der Volks- und Neuen Mittelschule

info.ev.mauerkirchen@gmail.com

Einladung
zum
OSTERBASTELN
mit Palmbuschbinden

am Freitag, 12. April 2019
von 16.00 – 17.30 Uhr
im Ausspeisungssaal der Neuen Mittelschule

Wir bitten um freiwillige Spenden!
Mit dem Erlös hilft der Elternverein bei Aktivitäten der Volks- und Neuen Mittelschule.

Zieht bitte Kleidung an, die Farbe abbekommen darf und bringt eine Schachtel für den Heimtransport eurer Basteleien mit!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

ELTERNVEREIN
der VOLKS- und NEUEN MITTELSCHULE
MAUERKIRCHEN

Kᵘltur.Mauerkirchen.Miteinander

Das KuMM-Team kann im neuen Jahr schon auf einige Veranstaltungen mit Stolz zurückblicken. Im Jänner lockte der außergewöhnliche Reisebericht des Abenteurers Gregor Sieböck über hundert Gäste ins VAZ. Im Anschluss wurde im Foyer über offene Fragen mit den interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern heiß weiterdiskutiert. Im Februar wurde der Filzworkshop unter der fachkundigen Leitung von Elfi Dannninger - diesmal mit Schwerpunkt Hohlfilzen - zum zweiten Mal durchgeführt. So konnten die zehn Teilnehmerinnen wieder ganz neue Erfahrungen mit dem wertvollen Rohstoff Filz machen. Die unterschiedlichen Werkstücke (Flaschenbezüge, Taschen, Armschoner, Sitzunterlagen) zeugen davon. Eine Veranstaltung der etwas anderen Art war der Wienerlieder – Abend mit dem Wiener Hans Weiner und dem Innviertler Felix Ploner Anfang März. Die beiden haben uns als INNVIERTLER PACKL mit sehr großem musiklalischen Können und viel Gefühl ein Stück Wiener Musikkultur ins fast vollbesetzte VAZ gebracht. Dass wir auch immer mehr Nicht-Mauerkirchner bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen, freut uns sehr.
Auch in den kommenden Monaten bis zum Sommer wird ein buntes Programm angeboten:

So, 05.05. 11:00	**Harfe und Kontrabass** Heidi Reicher und José Antonio Cortez Cortés Bach, Bottesini und lateinamerikanische Lieder	Hl. Geist-Kirche
Fr., 28.06 & Sa., 29.06.	**Malworkshop** Elmar Siegesleitner, freie Wahl der Maltechniken Anmeldung erbeten: 0664 53 85 179	Raum Mauerkirchen - Maria Schmolln
Fr., 19. 07. ab 18:00	**Abend der Nationen** (Zusammenarbeit mit dem Lions-Club) Im Rahmen des Sommercamps "Sound of Music" stellen Jugendliche aus aller Welt ihre Heimat musikalisch vor.	VAZ

Wir sind stolz darauf, dass wir viele Veranstaltungen bei freiem Eintritt anbieten können. Sie kosten nichts, außer ein bisschen Freizeit. Nützen Sie die Gelegenheit! Natürlich freuen wir uns über freiwillige Spenden, die wir, wie Sie wissen, besonders für die Hl. Geist-Kirche (Heizung) verwenden.

Einmal im Jahr möchten wir uns bei unseren treuen Mitgliedern bedanken und diese einladen. So besuchen wir am 4. September die Neue Sternwarte auf dem Haunsberg im Rahmen einer Sonderführung für die KuMM. Ein Argument dafür, dass der Mitgliedsbeitrag von 20,- € eine gute Investition ist.

Ich bedanke mich im Namen des Vorstandes ganz herzlich für Ihr Interesse an unseren Veranstaltungen. Wir versuchen auch weiterhin, ein breites Kultur - Angebot anzubieten.

Christl Kacirek

Vortrag Sternstunden: angeregte Diskussionen in der Pause mit Gregor Sieböck

Großes Interesse beim Vortrag von Gregor Sieböck

Hohlfilzen mit Elfi Danninger

Vasen im Filzmantel

Pulswärmer

Ulli bei der Arbeit

Hans Weiner beim Stimmen der Kontragitarre

Felix Ploner mit seiner Schrammelharmonika

Das Innviertler Packl berührte das Publikum

05. Mai: Heidi und José Antonio mit Harfe und Kontrabass

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein/Organisation	Veranstaltung
12. April 2019	14:00	Seniorenbund Mauerkirchen	Daringer Kunstmuseum Aspach
18. April 2019	10:00	Pensionisten Ortsgruppe Mauerkirchen-Burgkirchen	Stammtisch (Bauernmarkt)
20. April 2019		OÖ. Seniorenring	Ostereier-Verteilaktion
20. April 2019	16:00	OÖ. Seniorenring	Stammtisch (Lindner`s Einkehr)
25. April 2019	14:00	Seniorenbund Mauerkirchen	Eierpecken (Lindner`s Einkehr)
05. Mai 2019	11:00	KuMM Mauerkirchen	Harfe und Kontrabass – Matinee mit Heidi Reicher und José Antonio (Hl.Geistkirche)
04. Mai 2019	ab 13:00	Plattenwurfclub Mauerkirchen	Landesliga Meisterschaft
09. Mai 2019	13:00 - 15:00	BH Braunau am Inn	Mutterberatung (Ausweichtermin für 02. Mai)
10. Mai 2019	14:00	Seniorenbund Mauerkirchen	Muttertagsfeier GH Ginzinger
11. Mai 2019	16:00	OÖ. Seniorenring	Muttertagsfeier Lindner`s Einkehr
11. Mai 2019	14:00	Pensionisten Ortsgruppe Mauerkirchen-Burgkirchen	Muttertagsfeier (Pfarrheim)
11. Mai 2019	ab 12:30	Plattenwurfclub Mauerkirchen	Oberinnviertler-Cup
18. Mai 2019	ab 13:00	Plattenwurfclub Mauerkirchen	Gebietsliga Meisterschaft
20. Mai 2019	16:00	Pensionisten Ortsgruppe Mauerkirchen-Burgkirchen	Stammtisch (Kirchenwirt)
23. - 24. Mai 2019		OÖ. Seniorenring	Bezirksseniorenreise ins Romantik-Theater, Weinviertel
06. Juni 2019	13:00 - 15:00	BH Braunau am Inn	Mutterberatung
08. Juni 2019	16:00	OÖ. Seniorenring	Stammtisch (Gasthof Vitzthum, Innenhof)
14. - 17. Juni 2019		Seniorenbund Mauerkirchen	4-Tagesfahrt / Vorarlberg und Schweiz
17. Juni 2019	16:00	Pensionisten Ortsgruppe Mauerkirchen-Burgkirchen	Stammtisch (Lindner`s Einkehr)
22. Juni 2019	11:00	Pensionisten Ortsgruppe Mauerkirchen-Burgkirchen	Frühshoppen (Mauch Burgkirchen)
28. Juni 2019 29. Juni 2019	ab Nachmittag ganztags	KuMM Mauerkirchen	Malworkshop mit Elmar Siegesleitner Öl, Acryl, Pastellkreiden oder Aquarell (Zu Gast bei Josef Sattlecker in Winkelpoint, Maria Schmolln)
30. Juni 2019	10:30	OÖ. Seniorenring	Frühshoppen (Riederwirt Moosbach)
04. Juli 2019	13:00 - 15:00	BH Braunau am Inn	Mutterberatung
06. Juli 2019	ab 10:00	Plattenwurfclub Mauerkirchen	Landesmeister Zielwerfen
08. Juli 2019	17:00	Pensionisten Ortsgruppe Mauerkirchen-Burgkirchen	Stammtisch (GH Ginzinger)
13. Juli 2019	16:00	OÖ. Seniorenring	Stammtisch (Gasthaus Ginzinger)
19. Juli 2019	ab 18:00 Uhr	KuMM Mauerkirchen	Abend der Nationen Im Rahmen des Sommer Camps "Sound of Music" in Burgkirchen

Datum	Uhrzeit	Verein/Organisation	Veranstaltung
21. Juli 2019		Feuerwehr Mauerkirchen	Frühshoppen (Schulhof)
01. August 2019	13:00 - 15:00	BH Braunau am Inn	Mutterberatung
August 2019		Seniorenbund Mauerkirchen	Fahrt zum Müllner-Bräustüberl/Salzburg
04. September 2019	13:00	Seniorenbund Mauerkirchen	Bezirks-Tarockcup (LW-Fachschule)
05. September 2019	13:00 - 15:00	BH Braunau am Inn	Mutterberatung
September		Seniorenbund Mauerkirchen	Tagesausflug
13. September 2019	16:00	Pensionisten Ortsgruppe Mauerkirchen-Burgkirchen	Stammtisch (Sör Hans)
14. September 2019	16:00	OÖ. Seniorenring	Stammtisch (Kirchenwirt Burgkirchen)
28. September 2019		KuMM Mauerkirchen	Tagesfahrt nach Wasserburg und Amerang
04. Oktober 2019		Seniorenbund Mauerkirchen	Weinlesefest VAZ
10. Oktober 2019	13:00 - 15:00	BH Braunau am Inn	Mutterberatung (Ausweichtermin für 03. Oktober)
10. Oktober 2019	10:00	Pensionisten Ortsgruppe Mauerkirchen-Burgkirchen	Sozialsprechtag (Gemeindeamt Mauerkirchen)
11. Oktober 2019		KuMM Mauerkirchen	Innviertler Geigenmusik mit Walter Ecker (VAZ)
11. Oktober 2019	16:00	Pensionisten Ortsgruppe Mauerkirchen-Burgkirchen	Stammtisch (Cafe Sailer)
12. Oktober 2019	16:00	OÖ. Seniorenring	Oktoberfest (Lindner`s Einkehr)
26. Oktober 2019	13:30	OÖ. Seniorenring	Bezirksseniorentag (GH Scharinger, Handenberg)
28. Oktober 2019	17:00	Pensionisten Ortsgruppe Mauerkirchen-Burgkirchen	Vorstandssitzung WF (Ginzinger)
07. November 2019	13:00 - 15:00	BH Braunau am Inn	Mutterberatung
07. November 2019		Seniorenbund Mauerkirchen	Spielenachmittag GH Kasinger
09. November 2019	16:00	OÖ. Seniorenring	Stammtisch (Lindner`s Einkehr)
22. November 2019	19:00	KuMM Mauerkirchen	Einstimmung in den Advent (Hl. Gesitkirche)
23. November 2019	09:30	OÖ. Seniorenring	Landestag (Festhalle Mauerkirchen)
Dezember 2019		Seniorenbund Mauerkirchen	Weihnachtsfeier
01. Dezember 2019	15:00	OÖ. Seniorenring	Adventfeier (Gasthaus Vitzthum, Eichenstüberl)
05. Dezember 2019	13:00 - 15:00	BH Braunau am Inn	Mutterberatung
07. Dezember 2019	13:00	Pensionisten Ortsgruppe Mauerkirchen-Burgkirchen	Weihnachtsfeier (Pfarrheim)

Die Termine für den Veranstaltungskalender können jederzeit bekannt gegeben werden -
E-Mail: sekretariat@mauerkirchen.ooe.gv.at

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/71128 8338
(werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

STATISTIK AUSTRIA

Die Informationsmanager

Die Kriminalprävention des Landeskriminalamtes OÖ informiert

Seit Juni 2018 ist es zu einer Vielzahl an betrügerischen Anrufen bei älteren oder betagten Personen gekommen. Die unbekannten Täter geben sich als Polizisten aus und teilen ihren Opfern mit, dass ein Angehöriger in einen Verkehrsunfall verwickelt oder festgenommen wurde und eine hohe Bargeldsumme als "Kaution" bezahlt werden müssen.

Die Polizei informiert.

Wie bereits mehrfach in den Medien und von der Polizei berichtet, kam es in den vergangenen Wochen vermehrt zu betrügerischen Anrufen von unbekannten Neffentricks. Den potentiellen Opfern wird von einem Betrüger, der sich als Polizist ausgibt, eine Notlage vorgespielt, in dem ihnen von einem angeblichen Verkehrsunfall eines nahen Angehörigen berichtet wird. Um eine Haftstrafe zu vermeiden, müsse eine hohe Kaution in bar einen Polizisten übergeben werden.

Prävention

Allein in den letzten zwei Wochen wurde drei Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen Opfer dieser Betrüger. Erschwerend bei den Ermittlungen kommt hinzu, dass die Betrugshandlungen erst oft Stunden später polizeilich angezeigt werden. Da die Gesamtschadenssumme österreichweit bereits im hohen sechsstelligen Bereich liegt, wird im polizeilichen Vorgehen spezielles Augenmerk auf die Prävention gelegt. Banken und diverse öffentliche Einrichtungen wurden und werden sensibilisiert.

Klarstellung

Die Polizei ruft niemals bei Angehörigen an und fordert Geld, geschweige denn, kommt sie zu Privatpersonen nachhause um Geld oder Wertgegenstände abzuholen.

In diesem Zusammenhang ersucht die Polizei auch die Bevölkerung, Angehörige oder bekannte ältere Personen über diese Art des Betruges in Kenntnis zu setzen und über die richtige Vorgehensweise zu informieren.

Tipps der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldleistungen gefordert werden, sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Lassen Sie sich, auch von Polizisten, im Zweifelsfall immer Dienstausweise zeigen.
- Falls Verwandte ins Spiel gebracht werden, kontaktieren Sie diese, um die Echtheit eines vermeintlichen Vorfalls nachzuprüfen.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel

Eltern- und Mutterberatung

Alle Mütter im Bezirk Braunau am Inn bekommen im ersten Lebensjahr ihres Kindes die Einladungen für die Mutterberatung in Ihrer Gemeinde zugesandt.

Sollte das bei Ihnen aus etwaigen Gründen (Umzug, Namensänderung,...) nicht der Fall sein, entnehmen Sie die Termine online unter www.bh-braunau.gv.at

Für telefonische Beratung oder wenn Sie sich eine Einladung zuschicken lassen möchten, steht Ihnen die Mutterberaterin jeden Montag von 9:00 bis 11:30 Uhr und jeden Mittwoch von 09:00 bis 11:30 Uhr unter der Tel. Nr.: 07722/803-60384 zur Verfügung.

Nächste Termine:

Donnerstag	09. Mai 2019
Donnerstag	06. Juni 2019
Donnerstag	04. Juli 2019

jeweils von 13:00 bis 15:00 Uhr im Veranstaltungszentrum Mauerkirchen, Bahnhofstraße 29a

Weitere Termine sind im Veranstaltungskalender zu finden.

Bildquelle: JMG / pixelio.de

PRESSEAUSSENDUNG

ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

Gesundheitsnummer 1450 startete Vollbetrieb

Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche – die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn`s weh tut! 1450“ wird zum Wegweiser durch das Gesundheitssystem. Nach dem Vorbild anderer Länder startet mit 18. März auch in Oberösterreich dieser kostenlose Service.

Wenn mitten in der Nacht der Zahn pocht, am Sonntag der Bauch krampft oder am Feiertag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist. Gesundheitliche Probleme am Wochenende oder plötzlich auftretende Symptome verunsichern. Betroffene Menschen wissen oft nicht, an wen sie sich am besten wenden, wie akut es ist oder ob sie sich selbst helfen können. Dahingehend kompetente Unterstützung anzubieten ist das Ziel der Gesundheitsnummer. In vielen Fällen können Anrufer ihre Symptome selbst heilen – den Patientinnen und Patienten werden dadurch unnötig lange Wartezeiten in Notfallambulanzen erspart. „Wenn’s weh tut! 1450“ hilft aber gleichermaßen dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren.

Gemeinsames Engagement für die Gesundheit der Oberösterreicher
Das Projekt wird als gemeinsame Aufgabe der Kooperationspartner Bund, Land und Sozialversicherungsträger, darunter die OÖGKK, durchgeführt. Das OÖ. Rote Kreuz für den Betrieb der Gesundheitsnummer 1450 verantwortlich. Die landesweit größte humanitäre Hilfsorganisation betreibt auch den Rettungsnotruf 144 oder den Hausärztlichen Notdienst (HÄND) 141. Alle diese Telefonnummern sind im Leitstellensystem integriert sind. „Deshalb werden Anruferinnen und Anrufer, die sich nicht sicher sind, welche Telefonnummer für ihr Anliegen die „richtige“ ist, immer optimal betreut“, schließt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter. Weitere Informationen zur Gesundheitsnummer 1450 unter www.1450.at

Wichtige Telefonnummern		
144	Notruf	Wenn Menschen Hilfe in Notfällen brauchen.
141	Hausärztlicher Notdienst (HÄND)	Wenn Anrufer einen praktischen Arzt außerhalb der üblichen Ordinationszeiten brauchen.
1450	Gesundheitsnummer „Wenn`s weh tut 1450“	Wenn Anrufer Auskünfte zu gesundheitlichen Problemen brauchen

Nach Vorbild anderer Bundesländer wie Niederösterreich, Wien oder Vorarlberg geben qualifizierte Mitarbeiter auch in Oberösterreich Gesundheitsauskünfte via Telefon. Fotocredit: OÖRK

RÜCKFRAGEHINWEIS:
Christian Hartl
Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ
Pressesprecher
T: +43 732 7644 152
E: Christian.Hartl@o.roteskreuz.at

Apotheken-Notruf Tel.: 1455

(österreichweite Auskunft über nächstgelegene diensthabende Apotheke, rund um die Uhr)

Apotheke zum Schwarzen Adler

Obermarkt 28
5270 Mauerkirchen

Tel.: 07724 28 80
Fax: 07724 28 80-3

www.apotheke-mauerkirchen.at
office@apotheke-mauerkirchen.at

Sonnen-Apotheke

Braunauer Straße 1
5230 Mattighofen

Tel.: 07724 55 88
Fax: 07724 55 88-33

office@sonnen-apotheke.at

Apotheke zum Kaiser Franz

Stadtplatz 37
5230 Mattighofen

Tel.: 07742 24 37
Fax: 07724 24 37-5

www.apokaiserfranz.at
office@apokaiserfranz.at

Neustadt-Apotheke

Sparkassenstraße 8
5280 Braunau am Inn

Tel.: 07722 873 17
Fax: 07722 873 17-2

office@neustadt-apotheke.at

Löwen-Apotheke

Stadtplatz 6
5280 Braunau am Inn

Tel.: 07722 830 00
Fax: 07722 830 00-2

www.loewenapotheke.at
office@loewenapotheke.at

Stadtapotheke Braunau

Stadtplatz 42
5280 Braunau am Inn

Tel.: 07722 632 25
Fax: 07722 632 25-4

www.stadtapo.co.at
info@stadtapo.co.at

Hausärztlicher Notdienst (HÄND) Tel.: 141

Dr. Harald Besterreimer

Obermarkt 21
5270 Mauerkirchen

Tel.: 07724 20 55
Fax: 077 24 20 55-5

Dr. Markus Lauss

Obermarkt 32
5270 Mauerkirchen

Tel.: 07724 442 56
Fax: 07724 442 56-4

www.lauss.info
office_m@lauss.info

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren

ASZ Braunau am Inn
Industriezeile 30 a
5280 Braunau am Inn

Kontakt: 07722 842 02
asz-braunau@aon.at

Öffnungszeiten:

MO-DO:	08:00-13:00 Uhr
	15:00-18:00 Uhr
FR:	08:00-18:00 Uhr
SA:	08:30-12:00 Uhr

ASZ Mattighofen
Kühbachweg 1 b
5230 Mattighofen

Kontakt: 0664 612 50 14
aszmattighofen@a1.net

Öffnungszeiten:

MO-DO:	08:00-17:00 Uhr
FR:	08:00-18:00 Uhr
SA:	08:00-12:00 Uhr

ASZ Uttendorf
Gewerbestraße 19
5261 Helpfau-Uttendorf

Kontakt: 07724 25 86
asz-uttendorf@aon.at

Öffnungszeiten:

MO:	08:00-12:00 Uhr
FR:	08:00-17:30 Uhr
SA:	08:30-12:00 Uhr

Nur von 15. April bis 31. Oktober

MI:	*15:00-18:00 Uhr*
FR:	*08:00-18:00 Uhr*

ReVital Shop Braunau am Inn
Industriezeile 30 b
5280 Braunau am Inn

Kontakt: 07722 654 41

Öffnungszeiten:

MO-DO:	08:00-13:00 Uhr
	15:00-16:30 Uhr
FR:	08:00-16:30 Uhr

ReVital Shop Mattighofen
Jahnstraße 8
5230 Mattighofen

Kontakt: 07742 602 33

Öffnungszeiten:

MO-DO:	08:00-16:00 Uhr
FR:	08:00-12:00 Uhr

IMPRESSUM:
Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Mauerkirchen, Obermarkt 19, 5270 Mauerkirchen, Redaktion und Gestaltung: Tamara Schnitzlbaumer, Web: www.mauerkirchen.ooe.gv.at, E-Mail: sekretariat@mauerkirchen.ooe.gv.at, Fotos: Marktgemeinde Mauerkirchen, Pixelio.de und Privat, Druckerei: GLOBAL-print.com, 4020 Linz, Erscheinungsort: 5270 Mauerkirchen, **Redaktionsschluss: 13. Juni 2019 um 12:00 Uhr**

Für die Beiträge sind die jeweiligen Autoren/Vereine verantwortlich.